

**Förderprogramm Filmerbe
FEUER UNTERM ARSCH
Rosa von Praunheim, 1989/1990**

Digitalisierungsvorlage Bild: 16mm Originalnegativ
Bildformat: 1:1,375
Farbigkeit: Farbe
Bildfrequenz: 25fps
Filmlänge: 594m/51'56"
Digitalisierungsvorlage Ton: WDR Sendeton auf 16mm Magnetband

Ziel des Auftrags: 2K DCP (25p) für den Kinoeinsatz, HD Master, Blu-ray image, 2K DCDM inklusive Begleitblätter zur Einlagerung im Bundesarchiv

Vorbemerkung:

Für die Digitalisierung des Tons liegen zwei Elemente in Form von 16mm Magnetband vor; der WDR-Sendeton im Original und als Kopie. Beide Elemente sind mehr oder weniger stark von Polyester-Materialersetzung (Sticky-Shed-Syndrom) betroffen und müssen vor der weiteren Prüfung und Bearbeitung thermisch vorbehandelt werden.

Im Angebot muss ausgeführt werden, wo und wie die Vorbehandlung durchgeführt werden soll, die Eignung des Bieters oder der kooperierenden Firma muss dadurch glaubhaft vermittelt werden. Die Notwendigkeit zur thermischen Vorbehandlung ist seitens des WDR bekannt und wurde genehmigt.

Leistungen:

1. Vorbereitung der Digitalisierungsvorlagen

16mm Originalnegativ, 1 Rolle
Stock: EASTMAN 1989
Doppelseitig perforiert. Keine Schaltmarkierungen.
Mechanischer Befund: Sehr gut bis auf feine bis mittelstarke Verschrämmung.
Nassklebestellen sehr sauber und dünn. Durchgehend immer wieder feine Sprungschrammen und Laufschrämmen, nicht tief, blankseitig. Keine Schäden.
Schrumpfung: 0,52%
Scanvorbereitung: Keine Vorbereitung vorgesehen.
Bitte maschinell nass reinigen.

Ton-Original: 16mm Magnetband, Polyester, 1 Rolle
Mechanischer Zustand: Pyral-Band mit beginnender Anhaftung und Schichtablösung. Zu Beginn der Rolle leichte Haftung ohne Schichtablösung, im Rollenverlauf Zunahme und Gefahr der Schichtablösung zu vermuten. Nicht weiter abgerollt, Vorbehandlung notwendig.
Die Möglichkeit zur Reinigung muss besprochen werden.
Scanvorbereitung: thermische Vorbehandlung

Ton-Kopie: 16mm Magnetband, Polyester, 1 Rolle
Mechanischer Zustand: Pyral-Band mit beginnender Anhaftung und Schichtablösung. Zu Beginn der Rolle bereits starke Haftung, Gefahr der Schichtablösung. Nicht weiter abgerollt, Vorbehandlung notwendig.
Die Möglichkeit zur Reinigung muss besprochen werden.
Scanvorbereitung: thermische Vorbehandlung

2. Parameter der Digitalisierung, Bild

2K Auflösung, 10bit log DPX, Overscan, 25fps.

Wetgate-Scan/Trocken-Scan: Das Material soll zunächst auf sein Schrammenbild hin geprüft werden. Im Anschluss ist Rücksprache zu halten. Die Verschrammung wird so eingeschätzt, dass teilweise trocken und teilweise nass gescannt werden muss.

Für ein vergleichbares Angebot muss ein wetgate Scan angeboten werden.
Digitalisierung mit IR-Filter zur Erzeugung eines IR-Kanals für die Retusche.

Das Bild muss zur Gänze, inklusive der Bildränder und eines Teils der Perforation digitalisiert werden (Overscan).

Die Vorlage muss zur Gänze, inklusive Startband und Schwarzfilm nach Bildende digitalisiert werden.

3. Parameter der Digitalisierung, Ton

96kHz, 24bit in 25fps

Zunächst soll die Tonqualität der beiden Mischbänder nach der thermischen Vorbehandlung evaluiert werden. Ggf. soll ein Testscan nach Absprache durchgeführt werden.

Das Ergebnis soll mit der Auftraggeberin besprochen werden. Im Anschluss soll eines der beiden Magnetbänder digitalisiert werden.

Der Ton muss von Anfang bis Ende, inklusive Pieper und Tonnachlauf digitalisiert werden.

4. Rekonstruktions- und Schnittarbeiten

Vor den Film muss das animierte Logo der SDK geschnitten werden. Zudem müssen nach Vorgabe der SDK erstellt und eingeschnitten werden:

- Eine Einleitungstafel am Filmanfang
- Eine Credittafel am Filmende

5. Digitale Bildrestaurierung

Ziel der digitalen Bildrestaurierung: Nach Absprache müssen sichtbare Schäden des Ausgangsmaterials beseitigt bzw. reduziert, sowie das Bild stabilisiert und entflackert werden.

Geschätzter Aufwand: 6 Schichten. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

6. Digitale Tonrestaurierung und Tonmastering

Ziel der digitalen Tonrestaurierung: Der digitalisierte Ton muss restauriert werden, wobei nur grobe Schäden/Fehler zu beheben sind.

Es muss keine neue Mischung angefertigt werden, der Sendeton muss jedoch für den Kinoeinsatz gemastert werden.

Im Mastering sind zu erstellen: Kinomischung Mono 25fps, Kinomischung Dualmono 25fps

7. Lichtbestimmung

Ziel der digitalen Lichtbestimmung ist ein kinotaugliches Bild, daher muss die Lichtbestimmung auf der Leinwand stattfinden.

Geschätzter Aufwand: 3 Schichten. Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand.

Zu Beginn der Lichtbestimmung muss eine gemeinsame Sichtung einer 16mm Filmkopie auf der Leinwand erfolgen, im Beisein von Colorist*in, Kamerafrau und Restaurator*in.

Dies kann im Studiokino der Kinemathek erfolgen und muss dementsprechend im Preisblatt nicht berücksichtigt werden. Falls die Sichtung an einem anderen Ort stattfinden soll, muss dies im Preisblatt kalkuliert sowie im Ablaufkonzept dargelegt werden. Dabei ist zu gewährleisten, dass es sich um einen Kinosaal mit eingemessener und für Archivmaterialien geeigneter Projektion handelt. Am selben Tag, direkt im Anschluss an die Kopiensichtung, muss die digitale Lichtbestimmung gemeinsam mit der Restauratorin und der Kamerafrau im Grading-Kino des Auftragnehmers beginnen, um die verschiedenen Bildeindrücke aus der Sichtung möglichst gut zu übertragen sowie die ästhetischen Charakteristika und das weitere Vorgehen gemeinsam festzulegen. Am letzten Tag der Lichtbestimmung erfolgt die gemeinsame Abnahme, wobei genügend Zeit für letzte Änderungen einzuplanen ist. Der Auftraggeber behält sich zudem vor, durchgehend am Grading teilzunehmen. Eine durchgehende Teilnahme der Restauratorin und Kamerafrau muss folglich möglich sein.

An der Lichtbestimmung wird die Kamerafrau des Films teilnehmen. Aus beruflichen und altersbedingten Gründen ist es ihr nicht möglich zu reisen. Daher hat die Lichtbestimmung in Berlin stattzufinden.

8. Erstellung und Einbindung von Untertiteln und barrierefreien Fassungen

Fremdsprachen Untertitel:

Benötigte Sprachen: Englisch

Zielformate: xml, stl, srt und xls für DCP und Blu-ray sowie eine gekoppelte, an das HD-Master angepasste SRT-Datei

Es wird davon ausgegangen, dass keine Dialoglisten vorliegen.

Benötigte barrierefreie Fassungen: UT für Hörgeschädigte (SDH) und Audiodeskription (AD).
Zielformate SDH-UT: xml, stl, srt und xls (oder doc) Dreizeilige SDH-UT für DCP/Kinoeinsatz
Zweizeilige SDH-UT für Nutzung via App

Zielformate Audiodeskription:

AD-1.0-Spur für 2K DCP/Kinoeinsatz

2.0 Zweikanal-Mix für Bluray und Nutzung via App

Bitte beachten Sie die Details zur Darstellung der UT, die in der Leistungsbeschreibung II ausgeführt sind.

Für die Erarbeitung der Untertitel werden Referenzdateien der endgültigen Schnittfassung benötigt. Beachten Sie hierzu die Spezifikationen in der Leistungsbeschreibung II.

9. Endprodukte

- 2K DCDM
- 2K DCP, InterOp oder SMPTE, 25p, mit allen Fassungen (UT/BFF), unverschlüsselt
- HD Master ProRes 4444, 25p mit Dualmono Ton
- Blu-ray image für Film mit anwählbaren UT+BFF, 25p, Zweikanalton
- Separat auszuspielende Töne: Kinomischung Mono 25fps, Kinomischung Dualmono 25fps
- Auslieferung auf SDK-Transferplatte, Formatierung ExFat:
 - DCDM, DCP, HD Master, Blu-ray image, Töne bearbeitet (alle Mischungen) und unbearbeitet, Restoration Report, LTO-reports (pdf), alle UT-Komponenten (xml, stl, srt, xls), alle BFF-Dateien (1.0-Mix, 2.0-Mix für App), EDL
- Auslieferung auf LTO 7 (LTFS):

- 2K 10bit log DPX Scans

Die Rohscans und unbearbeiteten Töne müssen ungeschnitten ausgeliefert werden.
